

Achenseer Hoangascht

Monatszeitung Achensee Tourismus in Kooperation mit
den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing
April 2016



Die Erstkommunion kann kommen

Bericht auf Seite 6

Prospekte abholbereit

Alle Sommer-Prospekte wie z.B. die Folder für das Wander-, Kinder- und Jugendprogramm, sowie der Erlebniscard-Folder liegen bereits druckfrisch in den Infobüros auf. Ebenso ist das Infoheft Sommer 2016 ab sofort in den örtlichen Infobüros erhältlich.

Prima la Musica

Die Jungmusiker aus den Achentaler Gemeinden haben beim Jugendmusikwettbewerb bestens abgeschnitten. Welche Preise die einzelnen Musikanten erreicht haben, lesen Sie auf Seite 2. Dort findet Ihr auch den Termin für den Tag der offenen Klassen.

Erstkommunion

Die Erstkommunikionskinder aus Achenkirch freuen sich schon auf ihren großen Tag am 5. Mai 2016. Die Vorbereitungen auf die Erstkommunion waren intensiv und sehr interessant für die Kinder. Was alles unternommen wurde, lesen Sie auf Seite 6.

Stellenausschreibung Naturpark Karwendel

Der **Naturpark Karwendel** ist das älteste Tiroler Schutzgebiet und der größte Naturpark Österreichs. Die Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Naturschutz, Erholung & Tourismus, Umweltbildung sowie Wissen & Forschung.

Das **Naturparkhaus Hinterriß** ist die wichtigste Besuchereinrichtung im Naturpark und wird jedes Jahr während des Sommers von 10.000 bis 12.000 Gästen und Einheimischen besucht. Zur Betreuung des Naturparkhauses vom **1. Mai bis 31. Oktober** suchen wir im Ausmaß von **25 Wochenstunden eine Betreuerin/einen Betreuer.**

Ihre Aufgaben:

- Betreuung der BesucherInnen im Infobereich
- Betreuung der Ausstellung im Naturparkhaus Hinterriß
- Betreuung und Beantwortung von Besucher-Anfragen
- Betreuung und Wartung des Internetauftritts im Speziellen der Seiten über das Naturparkhaus und des Online Shops
- Bewerbung des Naturparkhauses über das Internet und bei touristischen Einrichtungen im südbayerischen Raum
- Entwicklung von naturtouristischen Angeboten und Pauschalen

Ihre Fähigkeiten und Kenntnisse:

- Sicheres und kommunikatives Auftreten
- Abgeschlossene Berufsausbildung oder Schule, idealerweise mit Tourismusbezug
- Mehrjährige Erfahrung im direkten Kundenkontakt
- Beherrschung moderner Medien und Kommunikationsmittel
- Hoher Identifizierungsgrad mit der Arbeit des Naturpark Karwendel
- Gebietskenntnis wünschenswert

Was wir bieten:

- Selbstständige Tätigkeit mit Eigenverantwortung

- Angenehmes Arbeitsumfeld in einer herrlichen Umgebung und einem jungen, motivierten Team
- Möglichkeiten zu individuellen Weiterbildungen

Der Grundgehalt beträgt monatlich 1.150 (brutto), die klare Bereitschaft für Bonuszahlungen bei erfolgreicher Arbeit ist vorhanden. Ihre Bewerbungsunterlagen senden sie bitte (ausschließlich per E-Mail) mit dem Betreff „Bewerbung Naturparkhaus“ bis spätestens 4. April 2016 an hermann.sonntag@karwendel.org



Prima la musica - Jugendmusikwettbewerb

Der größte österreichische Jugendmusikwettbewerb gastierte heuer mit dem Landeswettbewerb für Nord-, Süd-, und Osttirol im EuropaHaus Mayrhofen. Vom 24. Februar bis 03. März 2016 stellten sich dabei über 1000 ambitionierte Kinder und Jugendliche in verschiedenen Kategorien und Altersstufen einer erfahrenen Fachjury.

Für die Landesmusikschule Jenbach-Achental gab es dabei einige großartige Erfolge:

- Thurner Sonja (Gemeinde Eben a.A.), Violoncello – 1. Preis mit Auszeichnung
- Thurner Livia (Gemeinde Eben a.A.), Klavier – 2. Preis
- Thurner Jana (Gemeinde



Sonja Thurner

Eben a.A.), Klavier – 1. Preis
 - Obholzer Magdalena (Gemeinde Eben a.A.), Zither – 1. Preis
 - Prantl Hanna (Gemeinde Eben a.A.), Klavier – 2. Preis
 - Ascher Sophia (Gemeinde Steinberg), Gitarre – 3. Preis
 - SiSeDaLu Brass (Pranger Simon & Sebastian - Gemeinde Eben a.A., David

Neuhauser und Lukas Stoffaneller - Gemeinde Achen-

kirch), Kammermusik für Blechbläser – 2. Preis

Wir gratulieren herzlich!

Tag der offenen Klassen

Die Landesmusikschule Jenbach-Achental lädt am Freitag, den 29. April in der Zeit von 16.30 bis 19.00 Uhr zum „Tag der offenen Klassen“ in der Neuen Mittelschule Jenbach.

Interessierte haben dabei die Möglichkeit, nach Herzenslust alle an unserer Schule angebotenen Instrumente vor Ort auszuprobieren und sich Informationen zum Unterricht und allgemein der Ausbildung an der Landesmusikschule zu holen.



Livia Thurner



Jana Thurner



Magdalena Obholzer



SiSeDaLu Brass

Achensee on Tour

In den Wintermonaten war der Tourismusverband Achensee auf der Ferienmesse Wien, CMT Stuttgart, Reisen Hamburg, Freizeit Messe Nürnberg, Fiets en Wandelbeurs Antwerpen und Childrens Tour Modena vertreten. Es wurden wieder unzählige Besucher über den Urlaub am Achensee informiert. Auch der ein oder andere Stammgast besuchte die TVB-Mitarbeiter am Messestand.



TVB-Mitarbeiterin Lisa Eberharter auf der Messe Reisen Hamburg



Die Achensee Region wurde auf der Freizeit Messe Nürnberg von TVB-Mitarbeiterin Petra Moser vertreten.



Auf der Fiets en Wandelbeurs in Antwerpen informierte TVB-Mitarbeiterin Martina Blaser über den Urlaub am Achensee.

Wissenswertes für Vermieter

Vermieterakademie

Für die Seminare der Vermieterakademie sind noch Plätze frei:

- **Di, 05.04.2016** - Mehr Gäste durch die richtige Zielgruppe im Marketing
- **Di, 03.05.2016** - Erfolgskonzepte für Ihre Homepage
- **Di, 07.06.2016** - Kurzurlaub als Chance (richtig) nutzen

Die Seminare sind jeweils von 09.00 - 16.30 Uhr im Medienraum/Gemeindezentrum Maurach.

Anmeldung und Infos beim TVB Achensee - E-Mail: info@achensee.com oder telefonisch unter 05246/5300-0

Fotopaket für Unterkünfte

Professionelle Bilder für die Website, Prospekte, Inserate etc. sind heutzutage unerlässlich. Fotograf Hannes Dabernig, der sich auf Vermieterfotos spezialisiert hat, ist auf den Tourismusverband Achensee mit einem sehr guten Angebot zugekommen. Er bietet allen Vermietern

in der Region Achensee ein Fotopaket von 10 Bildern (8 Innenaufnahmen und 2 Außenaufnahmen Sommer) um einen Preis von EUR 90,- netto (EUR 108,- brutto) an. Zusatzbilder können ebenfalls bestellt werden.

Die Termine für die Innenaufnahmen werden vom Tourismusverband Achensee koordiniert. Detaillierten Infos zu den Vermieterbildern erhaltet ihr beim TVB Achensee. Die Anmeldung läuft ebenfalls über den Tourismusverband - Tel. 05246/5300-0.

5. achensee.literatour



©Fotowerk Aichner

Die fünfte Auflage der achensee.literatour findet von 12. bis 14. Mai 2016 statt und bringt wieder namhafte Autoren an den größten See des Landes.

Das Programm

Do, 12. Mai, 19.00 Uhr
Eröffnung achensee.literatour 2016 im Alten Widum in Achenkirch

Fr, 13. Mai
Schulworkshop - Abenteuer Buch um 09.00 Uhr im Alten Widum in Achen-

kirch

Krimi-Koch-Workshop mit Eva Rossmann um 15.00 Uhr im Posthotel Achenkirch

Mörderischer Fünf-Uhr-Tee: Lesung & Musik mit Clementine & Helmut Skorpil um 17.00 Uhr im Posthotel Achenkirch

Literatur am Schiff mit Thomas Glavinic um 19.30 Uhr Schiffsanlegestelle in Pertisau

Sa, 14. Mai, 10.00 Uhr
Almlesung mit Bernhard Aichner und Thomas Raab - Mord am Berg, Treffpunkt Rofanseilbahn Talstation, anschließend Erfurter Hütte

Detaillierte Infos und Anmeldung unter www.achensee.com/literatour

European Country Festival



Der Tourismusverband Achensee holt dieses Jahr eine ganz besondere Veranstaltung an den Achensee - das European Country Festival.

Country Fans können sich vom 23. bis 25. September 2016 auf europäische und amerikanische Bands freuen. Absolutes Highlight ist die amerikanische Band „Home Free“ (Bild) gefolgt von der erst 18jährigen Laura van den Elzen aus den Niederlanden.

Für echten „Wild West“-Flair sorgt ein Festival-Park mit Saloon, Sheriffstore, Bullriding und „CanCan“-Girls in Pertisau. Wer sich passend zur Musik kleiden will, findet ein breites Sortiment an Cowboy-Stiefeln, Hüten und Indianerschmuck. Selbstverständlich bietet das Festival auch Kulinarisches aus der Küche des Wilden Westen.

Alle Infos zum Programm und zum Ticketkauf sind unter www.achensee.com abrufbar.



Aus dem Gemeinderat

Weganlage Zufahrt Camping

Für den Bereich Abzweigung Scholastika bis zum Campingplatz liegt ein Vermessungsentwurf für die Übernahme in das öffentliche Gut vor. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass dieser Abschnitt in das öffentliche Gut übernommen wird und dass die Verbüchierung gemäß den Bestimmungen des Liegenschaftsteilungsgesetzes erfolgt.

Bebauungsplan Flatscherfeld

Um eine ordnungsgemäße Bebauung der von der Gemeinde Achenkirch veräußerten Grundstücke ermöglichen zu können, ist die Erlassung eines Bebauungsplanes erforderlich. Insbesondere ist die Festlegung einer Höhenlage erforderlich. Der vorliegende, von DI Falch ausgearbeitete, Entwurf des Bebauungsplanes für den Bereich „Flatscherfeld“ wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen (Auflage und Beschlussfassung).

Bebauungsplan ehem. Almgasthof Huber

Für den Bereich des Almgasthofes Huber wurde bereits 2008 ein entsprechender Bebauungsplan erlassen. Da die Festlegung der Höhenangaben jedoch mit dem tatsächlichen Bestand nicht ganz übereinstimmen, ist eine geringfügige Anpassung erforderlich. Dies wurde bereits damals mit dem Raumplaner abgesprochen. Die Änderung des Bebauungsplanes für den Bereich des ehem. Gasthauses Huber wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen (Auflage und Beschlussfassung).

Kaufvertrag M. Luxner GmbH und Mike Egger

Die beiden vorliegenden Kaufverträge mit der M. Luxner GmbH und Herrn Mike Egger wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Untervoranschläge der Feuerwehren

Die beiden Untervoranschläge der Feuerwehren wurden wie folgt beschlossen: Freiwillige Feuerwehr Achenkirch € 47.100,- und Fraktionsfeuerwehr Achenkirch € 24.800,-. Die Voranschläge wurden auch im Haushaltsvoranschlag der Gemeinde Achenkirch entsprechend berücksichtigt.

Bundesmusikkapelle Achenkirch

Aufgrund des Ansuchens der Bundesmusikkapelle Achenkirch wurde vom Gemeinderat einstimmig ein Zuschuss für das Jahr 2016 beschlossen. Auch der Nutzung der Mehrzweckhalle für das Frühjahrs-, Wunsch- und Muttertagskonzert wurde zugestimmt.

Freistaat Bayern - Leitungsrecht

Bereits bei der Sitzung am 27. März 2014 wurde einstimmig der Verlegung eines Starkstromkabels auf den gegenständlichen Grundstückes zugestimmt und eine entsprechende Vereinbarung unterfertigt. Im Zuge dieser Verlegung wurde bereits ein Datenkabel (LWL) mit eingegraben. Die Absicherung dieser Dienstbarkeit wurde jedoch damals vergessen. Nunmehr liegt ein entsprechender Nachtrag für dieses Leitungsrecht vor. Dem vorliegenden Gestattungsvertrag bzw. der Dienstbarkeitseinräumung wird vom Gemeinderat einstimmig zugestimmt.

Haushaltsvoranschlag 2016

Der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2016 ist vom 07. Jänner bis 21. Jänner 2016 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Der Entwurf wurde bei der Überprüfungsausschusssitzung am 19. Jänner 2016 vorbesprochen, geprüft und wurde auch allen Gemeinderatsfraktionen übergeben. Der Bürgermeister erläutert verschiedene darin enthaltene Posten im Detail. Es wird auch darauf

verwiesen, dass speziell sehr viele fix einzuplanende bzw. vom Land vorgegebene Ausgaben enthalten sind. Da keine weiteren Anfragen mehr vorliegen, stellt der Bürgermeister nach eingehender Beratung den Antrag auf Beschlussfassung des Voranschlages 2016.

Der Haushaltsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2016 – inklusive Mittelfristiger Finanzplan (MFP) 2017 bis 2020 – mit Einnahmen und Ausgaben im „Ordentlichen Haushalt - OH“ in Höhe von € 5.806.300,- und mit Einnahmen und Ausgaben im „Außerordentlichen Haushalt - AOH“ in Höhe von € 950.000,- wird vom Gemeinderat einstimmig (14 Stimmen) festgesetzt.

Die Gesamtsumme aus Ordentlichem Haushalt und Außerordentlichem Haushalt beläuft sich auf € 6.756.300,00.

Rechnungsabschluss 2015

Der Rechnungsabschluss 2015 ist vom 03. Februar 2016 bis einschließlich 17.

Februar 2016 (angeschlagen vom 26. Jänner 2016 – 18. Februar 2016) zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Der Verschuldungsgrad der Gemeinde Achenkirch liegt bei 41,54 % (35,87 % 2014, 22,49 % 2013, 29,08 % 2012 und 41,10 % 2011). Der Rechnungsabschluss wurde nach den Bestimmungen der Tiroler Gemeindeordnung erstellt und vom Überprüfungs-ausschuss bei der Sitzung am 01. Februar 2016 geprüft und für in Ordnung befunden. Die Entlastung des Rechnungslegers wurde vorgeschlagen.

Der Bürgermeister übergibt den Vorsitz an den Vzbgm. Karl Moser und verlässt den Sitzungssaal. Vzbgm. Karl Moser stellt den Antrag den Rechnungsabschluss 2015 in der vorliegenden Form zu genehmigen und dem Rechnungsleger Bürgermeister Stefan Messner die Entlastung zu erteilen. Der Rechnungsabschluss 2015 wird vom Gemeinderat einstimmig (14 Ja-Stimmen) genehmigt und dem Rechnungsleger

Hebesätze 2016 - Auszug

Vom Gemeinderat wurden einstimmig nachstehende Hebesätze (Auszug) für das Jahr 2016 beschlossen:

Kanalbenutzungsgebühr:	
pro m ³ Wasserverbrauch	EUR 2,13
Wasserbenutzungsgebühr:	
pro m ³ Wasserverbrauch lt. Wasserzähler	EUR 0,67
Müllgrundgebühr: pro Person/jährlich	EUR 28,00
pro Betrieb/jährlich	EUR 75,00 bis max. EUR 750,00
Weitere Gebühr Restmüll:	
pro kg	EUR 0,40
60 lt. Müllsack pro Stück	EUR 3,60
40 lt. Müllsack pro Stück	EUR 2,40
Weitere Gebühr Biomüll:	
pro kg	EUR 0,12
Spermmüllanlieferung:	
Wertmarken werden im Gemeindeamt ausgegeben (Staffelung nach 1/4 m ³ - Anlieferung nur mit Wertmarken möglich	
	pro m ³ EUR 28,00
	Holz pro m ³ EUR 12,00
Grabgebühren:	
Grabstätten bis 2,20 bm je bm jährlich	EUR 5,80
Grabstätten über 2,20 bm je bm jährlich	EUR 11,50
Urnengräber jährlich	EUR 23,00
Hundesteuer:	
für den ersten Hund	EUR 93,00
für den zweiten Hund	EUR 103,50
für jeden weiteren Hund	EUR 119,00

Die Gebührensätze beinhalten bis auf die Grabgebühren und Hundesteuer die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Bürgermeister Stefan Messner wird die Entlastung erteilt. Auch die darin enthaltenen Ausgabenüberschreitungen wurden einstimmig genehmigt.

ORDENTLICHER HAUSHALT
Einnahmen € 6.752.663,89
Ausgaben € 6.676.376,97
RECHNUNGSERGEBNIS
€ 76.286,92

AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT
Einnahmen € 697.044,72
Ausgaben € 697.044,72
RECHNUNGSERGEBNIS
€ 0,00

Kontokorrentkredit

Für den Kontokorrentkredit der Gemeinde Achenkirch ist ein Rahmen von € 400.000,- - notwendig. Aufgrund der

vorliegenden Angebote wurde vom Gemeinderat einstimmig die Vergabe an die Raiffeisenbank Achenkirch beschlossen.

Kulturzentrum Achenkirch

Dem Kulturverein Achenkirch wurde einstimmig ein Zuschuss von € 2.500,- für Sanierungs- und Umbaumaßnahmen im Bereich des

1. Obergeschosses gewährt.

Löschung Dienstbarkeit des Wiederkaufsrechtes

Der Löschung des zugunsten der Gemeinde Achenkirch auf der Liegenschaft EZ 774 (Höllbacher Manfred und Edith) eingeräumten Wiederkaufsrechtes wurde vom Gemeinderat einstimmig die Zustimmung erteilt.

Was gibt's neues im Kindergarten „Arche der Kinder“?



Großer Beliebtheit erfreut sich der regelmäßige Besuch der Kindergartenkinder in der Öffentlichen Bücherei in der Volksschule Achenkirch. Fr. Direktor Angelika Eller nimmt sich dabei immer Zeit, den Kindern ein spannendes Buch vorzulesen und wir freuen uns schon jedes



Mal auf den nächsten Besuch.

Runder Geburtstag im Altersheim

Frau Mina Haaser konnte Anfang März ihren 90sten Geburtstag feiern und dazu gratulierten auch die Kindergartenkinder mit einem Ständchen und ganz vielen



herzlichen Glückwünschen!

Willkommen im Zahlenland - heißt es ab jetzt im Kindergarten. Die Vorschulkinder machen Entdeckungen im Zahlenland und die frühe mathematische Bildung wird mit viel Spaß umgesetzt.

Gemeinderatswahl in Achenkirch - So haben wir gewählt

Bei der Gemeinderatswahl 2016 waren in Achenkirch 1.851 Personen im Wählerverzeichnis eingetragen. Gegenüber der Gemeinderatswahl vom Jahr 2010 musste neuerlich ein leichter Rückgang bei der Wahlbeteiligung auf 69,9% festgestellt werden. Gleich wie bei der Wahl im Jahr 2010 haben sich vier Listen um die Stimmen der Wähler bemüht. So haben die Achenkircher Wählerinnen und Wähler entschieden:

Wahl des Gemeinderates:

„Achentaler Gemeindevorstand“ mit Listenführer Karl Moser, 610 Stimmen, 7 Mandate

„Dahoam Aktiv für Achenkirch“ mit Listenführerin Aloisia Rieser, 382 Stimmen, 5 Mandate

„Wir für Euch“ mit Listenführer Nikolaus Zöschg, 152 Stimmen, 2 Mandate

„Heimatliste Achenkirch“ mit Listenführer Walter Rupprechter, 91 Stimmen, 1 Mandat

Wahl zum Bürgermeister:

Karl Moser Achentaler Gemeindevorstand, 910 Stimmen, 74,53 %
Nikolaus Zöschg Liste Wir für Euch, 311 Stimmen, 25,47 %

Die Top 10 bei den Vorzugsstimmen:

Markus Kofler – 62 Stimmen, Aloisia Rieser – 60 Stimmen, Maximilian Stecher – 45 Stimmen, Martin Rieser – 43 Stimmen, Irene Ledermaier – 37 Stimmen, Hannes Gardener – 34 Stimmen, Johannes Lamprecht – 33 Stimmen, Maria Wirtenberger – 27 Stimmen, Karl Moser – 23 Stimmen, Ariane König – 22 Stimmen

Bei der konstituierenden Sitzung am 15. März 2016 wurde Frau Aloisia Rieser zur Bürgermeister Stellvertreterin gewählt sowie festgesetzt, dass der Gemeindevorstand aus drei weiteren stimmberechtigten Mitgliedern besteht. Der Gemeindevorstand setzt sich somit ab 15. März 2016 wie folgt zusammen:

Bürgermeister Karl Moser
Bürgermeister Stellvertreterin Aloisia Rieser
Gemeindevorstand Irene Ledermaier
Gemeindevorstand Maximilian Stecher und
Gemeindevorstand Nikolaus Zöschg

Nächster Wahltermin – Bundespräsidentenwahl

Die Wahl des Bundespräsidenten findet am Sonntag, den 24. April 2016 statt. Wir ersuchen euch die geänderte Öffnungszeit des Wahllokales im Medienraum der Volksschule Achenkirch von 08.00 bis 13.00 Uhr zu berücksichtigen. Das Wählerverzeichnis, in welchem alle Wahlberechtigten (österreich. Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in Achenkirch ab dem 16. Lebensjahr sowie event. „Auslandsösterreicher“) aufzunehmen sind, liegt in der Zeit von 15. bis 24. März 2016 im Gemeindeamt Achenkirch zur öffentlichen Einsichtnahme. Wir ersuchen unsere Wahlberechtigten auch bei der Bundespräsidentenwahl rege vom Wahlrecht Gebrauch zu machen.



Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Die Gemeinde Achenkirch wünscht den Jubilaren nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit und Freude im Kreise ihrer Familien.



Das Geburtstagskind Theresia Pöll (85) mit Vzbgm. Karl Moser



Vzbgm. Karl Moser mit dem Jubilar Erich Penz (91)



Peter Dreer (70) mit Vzbgm. Karl Moser



Die Jubilarin Hermine Haaser (90) mit Vzbgm. Karl Moser



Vzbgm. Karl Moser mit dem Geburtstagskind Franz Pockstaller (90)



Bgm. Stefan Messner und Vzbgm. Karl Moser mit Paula Klocker (91)

Unsere Erstkommunikantenkinder

Die Vorbereitungen für die Erstkommunion am 5. Mai 2016 neigen sich dem Ende zu. Viele Stunden haben sich die Kinder mit dem Thema auseinander gesetzt. Sei es in der Unterrichtszeit oder in der Freizeit, die Kinder waren immer mit Begeisterung dabei. Viele Nachmittage haben sich 4 Tischmütter mit den Kindern getroffen und gelesen, gebastelt, viel Neues erfahren und natürlich kam der Spaß auch nicht zu kurz. Vielen Dank an die 4 Mamas, die sehr viel Zeit und Geduld investiert haben!

Ein Highlight war der Besuch der Bäckerei Adler. Die Schüler durften sich, gemeinsam mit Bäckermeister Alexander Adler, die Kunst des Brotbackens

genau anschauen und auch selber ihr eigenes Brot formen, welches sie dann auch mit nach Hause nehmen durften. Vielen Dank an die Bäckerei Adler für die Einladung! Den Kindern hat es sehr viel Spaß gemacht.

Zum Abschluss der Vorbereitungszeit machten sich Eltern, Großeltern, Geschwister und natürlich die Erstkommunikanten auf zum Kreuzweg. Dieser führte von der Fiechtersiedlung bis zum Annakirchal. Die Kinder durften gemeinsam mit einem Elternteil die Stationen vorlesen, das Kreuz tragen, singen und an der einen oder anderen Stelle gab es noch zusätzliche Aufgaben oder Erklärungen, um den Kindern den Hinter-



Bgm. Karl Moser mit dem Jubilar Anton Prantl (93)

grund des Kreuzweges bestmöglich zu übermitteln. Am Ende des Weges durften alle Kinder einen Luftballon in den Himmel steigen lassen, dies sollte den Abschied symbolisieren. Im Annakirchal fand der gelungene Nachmittag mit einem Lied sein offizielles Ende, danach wurde gemütlich zusammen Würstel, Saft, Kaffee und Kuchen genossen. Vielen Dank an die verantwortlichen Eltern für die Mühe, den tollen Ablauf und die Bereitstellung von Buffet und Räumlichkeiten. Wir, Kinder und Eltern, möchten uns jetzt schon einmal bei Direktorin Angelika Eller mit ihrem Schüler Chor und Klassenlehrerin Stefanie Spruck für die Zeit und Arbeit, die sie für unsere Kinder investieren, bedanken. Ganz herzlich aber danken wir Religionslehrerin Susi Pfister! Die Kinder haben wirklich Spaß an der Sache.



Jahresrückblick bei der FF-Achental

Am Freitag den 8. Jänner blickte die Freiwillige Feuerwehr Achental bei ihrer Jahreshauptversammlung auf ein ereignisreiches Jahr 2015 zurück. Neben Bürgermeister Stefan Messner konnte Kommandant Florian Lager auch Bezirkskommandant OBR Johann Steinberger sowie Vertreter von Polizei und der FF-Achenkirch begrüßen.

Höhepunkt des abgelaufenen Jahres war sicherlich das Feuerwehrfest mit Fahrzeugweihe im August. Neben zahlreichen Einsätzen, Schulungen und Übungen konnte eine Gruppe beim Landesbewerb in Ainet das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber erringen sowie zwei Kameraden die Prüfung für das Strahlenschutzabzeichen in Bronze in Seibersdorf erfolgreich bestehen. Beim KAT-Einsatz im Sellraintal konnte unser neues Fahrzeug erstmals seine „Qualitäten“ voll ausspielen, hierfür großes Lob und Dank für die eifrige Teilnahme an diesem Einsatz

durch Bezirkskommandant Steinberger. Auch Ehrungen und Beförderungen standen auf der Tagesordnung. So konnte Adolf Thumer für 40jährige eifrige Mitgliedschaft sowie Jürgen Seisl und Günter Sandgruber für 25jährige Mitgliedschaft gratuliert werden.

Befördert wurden:
Florian Lager zum Oberlöschmeister

Sascha Feichter zum Oberfeuerwehrmann

Kommandant Florian Lager dankte der ganzen Mannschaft für ihre Leistungsbereitschaft und persönliches Engagement um das Feuerwehrwesen und hofft weiterhin auf gute Zusammenarbeit für das Jahr 2016.

Fabian Woloschyn
FF-Achental



v.l. Kommandant Florian Lager, Bgm. Stefan Messner, Adolf Thumer, Bezirkskdt. Johann Steinberger, Günter Sandgruber, Jürgen Seisl, Sascha Feichter, Florian Lager, Abschnittskdt. Hubert Rainer

Standesfälle

Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

**Geburtstage
50 Jahre**

Mira Stankovic
Angelika Lentner

60 Jahre

Andreas Klingler
Matthias Halter
Ingeborg Sandbichler

70 Jahre

Josef Trauner
Gebhard König
Margarethe Lanthaler

80 Jahre

Irmentraute Lanegger

85 Jahre

Hildegard Rainer

93 Jahre

Josef Hackler

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze telefonische Verständigung im Gemeindeamt (05246/6247-14).

Singgemeinschaft Achenkirch

Tu dir was Gutes und fang an zu singen!

Die Singgemeinschaft Achenkirch trifft sich einmal wöchentlich und lädt dich herzlich ein, bei einer Probe mal rein zuzuhören. Vielleicht weckt das ja deine Lust, bei uns mitzumachen!

Bei Interesse bitte bei Erika Rupprechter
Tel. 0676/4244587 melden.

SeneCura - Sporttag auf der Christlum



Viel Spaß hatten die MitarbeiterInnen des SeneCura Sozialzentrums Achensee heuer wieder beim Rodeln und Skifahren auf der Christlum. Beim ersten Termin strahlte die Sonne mit den TeilnehmerInnen um die Wette, die es sich in der Mittagspause auf der Sonnenterrasse der Schneebar gut gehen ließen. Aber auch das etwas trübe Wetter am zweiten Tag konnte den SportlerInnen nichts anhaben. Die gute Schneelage und einige Einkehrschwünge sorgten für bestes Skivergnügen. Ein herzliches Dankeschön an Mag. Nina und Hansjörg Kofler von den Hochalmfliften Christlum für die Freikarten vom Team des SeneCura Sozialzentrums Achensee!

Skiwoche der Volksschule



Vom 18. - 22.1. tauschten die Drittklassler der VS-Achenkirch sowie die Steinberger Schüler ihre Schul- mit den Schisachen und verbrachten bei traumhaftem Winterwetter eine erfolgreiche Skiwoche auf der Christlum. Dank professioneller Instruktionen durch Schitainer des WSV Achenkirch und den Lehrerinnen konnten alle Kinder das Schifahren erlernen bzw. ihr fahrerisches Können verbessern – natürlich begleitet von viel Eifer und einer beachtlichen Menge an Spaß! Vielen Dank an Antonia Santner von der Sportunion für

die großzügige finanzielle Unterstützung, die Schitainer Friedl Rainer, Alexander Neuhauser, Josef Haberl und Walter Egger für das engagierte Trainingsprogramm, die Hochalmflifte Christlum für die Gratisschikarten, Sport Busslehner für die freundliche Abwicklung beim Schiverleih und Familie Rieser für die tolle Verpflegung bei der Preisverteilung. Dieses Schivergnügen wird uns bestens in Erinnerung bleiben!

Die VS-Kinder und Lehrerinnen

Neues vom Kulturverein K.I.D Achenkirch

Endlich ist es soweit - nach 6 Monaten intensiver Renovierungsarbeit eröffnet der Kulturverein **am Freitag, 15.04.2016 um 19.00 Uhr das neue Alte Widum** mit einem Fest der Sinne!

Mehr als sechs Monate haben freiwillige Helfer unter der kundigen Leitung unseres Zahnarztes Dr. Alexander Oltenau fleißig daran gearbeitet, dass das Kulturzentrum in neuem Glanz erstrahlen kann. Der Saal, welcher künftig zum Andenken an den im Herbst verstorbenen Altobmann und Ehrenobmann „Gerhard Bosak Saal“ benannt wird, wurde einer



Dr. Oltenau und die neuen syrischen Mitbürger im Einsatz für den Kulturverein

gründlichen Renovierung unterzogen. Besonders stolz ist man auf den neuen Kultur-„Waschsalon“, einem gemütlichen „Wohnzimmer“ als

Treffpunkt für Alt und Jung zum Austausch unterschiedlichster Themen und Veranstaltungen. Hingehen und Ansehen!

Besonderer Dank gebührt allen Helfern, besonders auch unseren neuen syrischen

Dorfbewohnern für die geleisteten Arbeiten sowie der Gemeinde und den vielen privaten Spendern für die finanzielle Unterstützung.

Highlights am 15.04.2016

- Sekttempfang im „Waschsalon“
- Gaumenfreuden an der neuen Saalbar „de Kadenz“ mit tirolerischen und syrisch-orientalischen Spezialitäten
- musikalische Eröffnung
- ab 21.00 Uhr Auftritt der Band Vintage Organ Explosion aus München

Der Eintritt in Höhe von EUR 20,00 beinhaltet Begrüßungsgetränk, tirolerisch/syrisches Buffet, Konzerterlebnis. Auf zahlreichen Besuch freut sich der Kulturverein Achenkirch!



Zum Ski Alpin-Saisonende sind von Sabine Danler noch zwei hervorragende Ergebnisse bekannt zu geben. Am 28. Februar wurde die 13jährige Achenkircherin in Matrei in Osttirol Tiroler Schülermeisterin im Slalom. Am 11. März konnte Sabine auch noch den österreichischen Schülermeister im Slalom einfahren. Wir gratulieren recht herzlich!

Handarbeitsnachmittag

Was braucht man für einen gemütlichen Nachmittag? Nette Gäste für die Unterhaltung, eine Handarbeit sowie Kaffee und Kuchen.

Wer bei dem gemütlichen Nachmittag dabei sein möchte und Socken oder Trachtenstutzen stricken, Decken häkeln, angefangene Handarbeiten fertigmachen oder schwierige Mus-

ter ausprobieren möchte, ist herzlich willkommen.

Wir treffen uns am Montag, den 4. April um 14.00 Uhr in der Volksschule, Eingang Bücherei. Geplant ist alle 14 Tage ein Treffen und den Wochentag kann man gerne noch ändern.

Kontakt: Waltraud Schratenthaler Tel. 05246/6304



Gemeinde Eben

So jung und wieder um ein unvergessliches Erlebnis reicher!



Ein unvergessliches Erlebnis bereiteten uns die Piloten und Organisatoren der diesjährigen „Achensee Ballontage“. Nach vielen Korrespondenzen mit Mag.a Maria Wirtenberger vom Tourismusverband Achensee nahmen wir, für uns der allerschönste Tag im März, die Möglich-

keit wahr, um beim Start der Heißluftballone dabei zu sein. Der Startplatz in den Feldern von Eben wartete nur darauf, mit solch einem großartigen Ereignis belohnt zu werden. Für unsere Kinder und uns Betreuerinnen war dies ein wunderbares Erlebnis. Wir konnten hautnah miterleben,

wie die Ballone und Körbe angeliefert und aufgebaut wurden. Am meisten beeindruckt waren die Kinder von dem Moment, als die heiße Luft in die Ballons geblasen wurde. Unverständlich, dass das Feuer nicht den Ballon verbrennt?! Als dann die ersten Passagiere in den Korb stiegen, stieg auch die Spannung. Es wurde leise unter den sonst so redseligen Kindern. Der Ballon wurde immer größer... als sich dann der Korb vom Boden löste erreichte die Spannung ihren Höhepunkt. Ein unglaublicher Moment, der Erstaunen und Gänsehaut auslöste. Als die glücklichen Passagiere dann noch winkten, war auch für die letzten Zweifler unter den

Kindern klar, dass sie nun unweigerlich in den Himmel aufsteigen werden. Die Augen der Kinder leuchteten fast so hell wie die Flammen, die dem Ballon die Aufstiegskräfte verliehen. Als dann alle 9 Ballone weit oben am Himmel fuhr bekamen wir noch vom verantwortlichen Funker wichtige Detailinformationen, die uns weiterhin aus dem Staunen nicht herauskommen ließen. Wir bedanken uns recht herzlich für alle uns zugetragenen Informationen zum Ablauf beim TVB. Für uns war es sehr aufregend, beeindruckend, interessant, lehrhaft, berührend, einfach nur schön!

Waldkindergarten „Moosbett“

Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 17.03.2016 (konstituierende Sitzung)

Neben formellen Entscheidungen, wie z.B. die Festlegung der Anzahl der Bürgermeister-Stellvertreter sowie jener der Gemeindevorstände und der Ausschussmitglieder, wurden folgende wesentliche Handlungen vorgenommen bzw. Beschlüsse gefasst:

Wahl des Bürgermeister-Stellvertreters

Es wird nur seitens der „Unparteiischen Namensliste – Bürgermeister Josef Hausberger“ ein zulässiger Vorschlag für die Wahl des Bürgermeister-Stellvertreters, lautend auf GR Josef Rieser, eingebracht. GR Josef Rieser wird folglich mit 12 Stimmen zum Bürgermeister-Stellvertreter gewählt. Drei Stimmzettel sind leer und daher ungültig.

Mitglieder des Gemeindevorstandes

Der Gemeindevorstand besteht aus folgenden Mitgliedern:

BM Josef Hausberger
 BM-StellV Josef Rieser
 GR Heinrich Moser
 GR Andrea Kohler-Widauer
 GR Paul Astl

Einrichtung der Ausschüsse

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Ausschüsse einzurichten:

- Überprüfungsausschuss

- Ausschuss für Bauwesen, Raumordnung und Infrastruktur
- Ausschuss für Sozial-, Kultur-, Bildungs- und Personalangelegenheiten
- Ausschuss für Sport und Jugend
- Ausschuss für Verkehr und Umwelt
- Ausschuss für Projekt Freizeitanlage Buchau

wobei die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder jeweils sechs beträgt. Gemäß § 83 TGWO findet bei der Besetzung der Ausschüsse der Grundsatz der Verhältniswahl sinngemäß Anwendung, sodass die u.n.l jeweils vier Mitglieder und die UBE sowie die ÖVP jeweils ein stimmberechtigtes Mitglied für die Ausschüsse namhaft machen. Den meisten Ausschüssen werden noch weitere Personen mit beratender Stimme beigezogen.

Entsendung in die Gemeindeverbände und sonstigen Institutionen

Der Gemeinderat entsendet aus seiner Mitte die vorgesehenen weiteren Vertreter in den zur Führung der „Neuen Mittelschule Achensee“ zuständigen Gemeindeverband (GR Maria-Luise Gerstenbauer) sowie in den Gemeindeverband „Öffentlicher Personennahverkehr Achensee“ (GR Paul Astl und GR Mag. Martina Entner).

Im Zusammenhang mit dem Betrieb des Wohn- und Pflegezentrums Haus St. Notburga wurde ein Beirat eingerichtet, in dem grundsätzliche Entscheidungen vorbereitet

bzw. getroffen werden. Der Gemeinderat kommt überein, dass neben dem Bürgermeister künftig Frau Margit Wiedemann in diesem Beirat vertreten ist.



vorne v.l. Mag. (FH) Martina Entner, Maria-Luise Gerstenbauer, Mag.^a Dr.ⁱⁿ Martina Sterzinger, Bgm. Ing. Josef Hausberger, Andrea Kohler-Widauer, Mag. (FH) Katrin Rieser; hinten v.l. Heinrich Moser, Vize-Bgm. Josef Rieser, Anton Kandler, Wolfgang Oberlechner, Gottfried Prantl, Dipl. Ing. (FH) Andreas Heidegger, Martin Obholzer, Johannes Entner, Paul Astl

Jahresrechnung 2015

Am 18.02.2016 fand die öffentliche Gemeinderatsitzung mit Beschlussfassung der Jahresrechnung 2015 im Wiesenhof in Pertisau statt. Zu dieser Sitzung wurden traditionell die Vereine und Institutionen der Gemeinde eingeladen. Bgm. Josef Hausberger und Finanzverwalterin Unger Doris präsentierten die Jahresrechnung 2015. Weiters gab der Bürgermeister eine Vorschau über die wichtigsten Projekte für das Jahr 2016. Diese umfassen in Pertisau die Vorplatzgestaltung im Bereich Bootshaus – Fürstenhaus mit Änderungen des Gehsteiges und der Straße, die Freizeitanlage Buchau und die Aufbahrungskapelle in Eben.

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt 2015	9.164.860	8.015.353
Außerordentlicher Haushalt 2015	506.286	506.286
Gesamtsummen OH + AHO	9.671.146	8.521.639

Das bedeutet für das Jahr 2015 einen Überschuss von € 1.149.507

Abschied an der Volksschule Eben am Achensee

Alle Schüler, Kindergarten-, die Moosbett-, Blumenkinder, Gemeinde-, Elternvertreter die Lehrerschaft und Pfarrer Henrik und Max traten alle zur Abschiedsfeier von Dieter Pantorotto an. Die Schüler machten mit Musik, Gesang und Gedichten einen Rückblick über das Wirken und Schaffen von über 15 Jahren des Direktors. Auch in den Dankensworten des Bgm. Josef Hausberger würdigt er die Arbeit von Dieter Pantorotto, besonders die vielen Feste und Musicals (Fest der Vielfalt über Schule & Tourismus bis Kwela Kwela um nur einige zu nennen) die er und sein Team organisiert haben. Weiters hat er auch



v.l. Bgm. Josef Hausberger, Dieter und Elfriede Pantorotto

Auszeichnungen auf Landes- und Bundesebene erhalten. Wir wünschen Dieter Pantorotto in seiner Pension viel Gesundheit und alles Gute.

Vereinslauf SV Achensee

Alt und Jung trafen sich zum Saisonfinale am 12. März 2016 des SV Achensee am Rofan, wo ganz traditionell ein Riesentorlauf mit zwei Durchgängen am Gschöllkopf zur Austragung kam.

Einzig der starke Nebel sollte ein Spielverderber sein, der speziell unseren „älteren“ Teilnehmern aus Pertisau – Hans Ramsauer und Dieter Ascher – zu schaffen machte.

Ein spannendes Rennen war gesichert, dafür sorgte das starke Starterfeld unserer Hobbyrennläufer aber natürlich die Teilnahme aller unserer aktiven und ehemaligen FIS-Rennfahrer. Bei super Pistenverhältnissen konnte Eva Heizinger und Raphael Haaser die Vereinsmeistertitel gewinnen.

Gratulation den beiden Vereinsmeistern und auch allen Siegern und Platzierten!

Auch gesellschaftlich war unser Vereinslauf wieder ein Highlight – viel Gaudi und Spaß im Ziel und anschließend im Berggasthof Rofan! Für tolle Stimmung sorgten Katharina und Daniel mit unterhaltsame „Stickerln“ auf der Ziacha!

Ein großes Dankeschön gilt unseren Musikanten, all unseren Sponsoren und dem Team der Rofanseilbahn für die guten Pistenbedingungen und dem späteren Transport ins Tal!

Peter Moser / Obmann SV Achensee

Schützengilde Eben

Die Jugend der Schützengilde Eben bei der Bezirksmeisterschaft in Kaltenbach fast unschlagbar!



hinten v.l. Reinhard Obholzer, Lea Sponring, Hannah Moosmann, Christian Kogler, Sebastian Unger, David Prantl
vorne v.l. Zoe Delephont, Marie Rathgeber, Sandra Raith, Magdalena Obholzer, Matthias Kirchmair, Elias Sponring, Martin Obholzer

Auch heuer war unsere Jugend bei der Bezirksmeisterschaft, die diesmal in Kaltenbach ausgetragen wurde, das Maß aller Dinge. 4 Bezirksmeister – zwei 2. und zwei 3. Plätze sowie bei den stehend aufgelegt Mannschaften den 1. und 3. Platz, sowie bei den stehend frei Mannschaften den 1. Platz war von allen beteiligten Gilden nicht zu überbieten.

Bezirksmeister – Jugend I m: Matthias Kirchmair
Bezirksmeister – Jugend I w: Sandra Raith
Bezirksmeister – Jugend III m: David Prantl
Bezirksmeister – Jugend III w: Hannah Moosmann

Stehend aufgelegt Mannschaften der Schützengilde Eben beim 17. Salvencup in Söll nicht zu schlagen



v.l. Matthias Kirchmair, Magdalena Obholzer, Lea Sponring

Unsere beiden stehend aufgelegt Mannschaften (Lea Sponring, Matthias Kirchmair, Magdalena Obholzer) Mannschaftswertung K2 sowie (Elias Sponring, Zoe Delephont, Sandra Raith) Mannschaftswertung K1 waren beim diesjährigen Salvencup mit über 200 Teilnehmer nicht zu schlagen und holten beide in ihrer Wertungskategorie den 1. Platz. Matthias Kirchmair konnte in der Jugendklasse von 54 Teilnehmern auch noch den 2. Rang erreichen.

Sanfte Gymnastik für Jung und Alt



Wenn die Butterblumenkinder im Haus Notburga in Eben Einzug halten, verbinden das manche Ruhe suchende ältere Menschen natürlich mit Lärm.

Viele Bewohner aber freuen sich über die willkommene Abwechslung im Pensionistenwohnheim und begrüßen die Kinder sehr herzlich. Behutsam wird mit einer kleinen Gruppe von Kindern und Pensionistinnen geturnt. Bälle werfen, kleine Bewegungseinheiten, Fingerspiele und vieles mehr.

Beim gemeinsamen Spiel gibt es keinerlei Berührungängste auf beiden Seiten. Es

ist immer wieder erstaunlich, mit welcher Selbstverständlichkeit die Kinder mit den meist unbekanntesten Bewohnern umgehen. Leuchten sieht man da nicht nur die Kinderaugen.

Dass diese Gymnastik immer wieder zustande kommt, ist den äußerst engagierten Kinderkrippenbetreuerinnen, aber auch der ehrenamtlichen Mitarbeiterin Julia Vetter, zu verdanken.

Die Butterblumenkinder werden meist mit Keksen und Saft verabschiedet – da freuen sich alle schon auf das nächste Mal.

Heimspiele FC Achensee

Fußballarena Buchau

KM Fr, 01.04.2016, 19.00 Uhr - Achensee : Schlitters
U13 Sa, 16.04.2016, 13.30 Uhr
SPG Achental : Mayrhofen
U16 Sa, 16.04.2016, 15.30 Uhr - SPG Achental : Mils
KM Sa, 16.04.2016, 18.00 Uhr - Achensee : Going
U10 Sa, 30.04.2016, 12.15 Uhr
SPG Achental : SPG Aschau/Zell
U12 Sa, 30.04.2016, 13.45 Uhr
SPG Achental : SPG Aschau/Zell
U16 Sa, 30.04.2016, 15.30 Uhr
SPG Achental : Volders
KM Sa, 30.04.2016, 18.00 Uhr
Achensee : Wildschönau

Fußballplatz Achenkirch

U10 Sa, 16.04.2016, 10.30 Uhr
SPG Achental : SPG Region Brettfall A
U12 Sa, 16.04.2016, 11.45 Uhr
SPG Achental : Mayrhofen
U9 Sa, 23.04.2016, 12.45 Uhr
SPG Achental : SPG Brixlegg/Rattenberg

Eröffnung des Notburga Museums

Nach der Winterpause eröffnen wir am Sonntag, den 1. Mai, wieder das Notburga-Museum. Aus diesem Anlass ist es von 15.00 bis 19.00 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.

Wir bieten Euch auch ein großes Sortiment an Notburga-Kerzen an. Diese sind handgefertigt und werden gerne als Andenken oder Geschenk gekauft. Im Anschluss an die feierliche Maiandacht, um 19.00 Uhr, könntet Ihr die Kerzen weihen lassen. Das Museums



-team freut sich auf Euren Besuch.

Unsere neuen Öffnungszeiten: Mittwoch, Freitag und Sonntag von 15.00 bis 17.00 Uhr; Kontakt: info@notburgamuseum.at, Tel.: 0664/3914186

SeneCura Sozialzentrum Haus St. Notburga erfüllt Jahreswunsch



1. Reihe v.l. Bürgermeister Alois Aschberger und Helga Chmel, 2. Reihe v.l. David Chmel, Siri und Savanna Chmel, Bürgermeister Josef Hausberger

Ein besonders kreativer Jahreswunsch wurde kürzlich im SeneCura Sozialzentrum Region Achensee Haus St. Notburga erfüllt. Im Rahmen einer eleganten Vernissage stellte Helga Chmel, Bewohnerin des Wohn- und Pflegeheimes, ihre bunten Werke aus und

verzauberte damit alle Besucher/innen.

Reges Treiben herrschte kürzlich im SeneCura Sozialzentrum Region Achensee, als eine bunte Vernissage zu Ehren von Helga Chmel, Bewohnerin des SeneCura Sozialzentrums Region

Achensee Haus St. Notburga, veranstaltet wurde. Die kreative Dame äußerte den Wunsch, ihre tollen Werke auf einer Vernissage ausstellen zu dürfen. Sehr gerne kamen die Mitarbeiter/innen des Hauses diesem Begehren nach und verwandelten die Räumlichkeiten des Wohn- und Pflegeheimes mit Unterstützung von Gabi Leitner, Reinhard Obermeier und Theo Graft in eine stilvolle Galerie mit farbenprächtigen Bildern. Zur Vernissage reiste die Familie der Künstlerin eigens aus Wien an, aber auch die Bürgermeister aus Eben und Wiesing ließen es sich nicht nehmen, dabei zu sein.

„Es ist so eine große Freude, dass meine Bilder hier ausgestellt werden! Ich möchte mich nochmals recht herzlich bei allen bedanken, die das ermöglicht haben“, strahlte Helga Chmel überglücklich.

Standesfälle

Die Gemeinde Eben gratuliert

Geburten

Jakob Autengruber
Jonas Brunner

Geburtstage

50 Jahre

Judith Kirchgatterer
Dusanka Tepic
Sara Ruzic

60 Jahre

Stojan Stojanovic

Silberne Hochzeit

Christine u. Andreas Brandacher
Amanda u. Manfred Paulitsch

Goldene Hochzeit

Adelheid u. Adolf Paulitsch

Wir gedenken unseren Verstorbenen

Johanna Sattler im 72. Lj.
Hilda Haberl im 86. Lj.
Heidi Rehli-Keiser im 75. Lj.

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze telefonische Verständigung im Gemeindeamt (05243/5202-10).

Ev. Verkauf einer Liegenschaft in Maurach - Interessentenerhebung



Bild zeigt die Liegenschaft, Eggbachweg 15

Die Gemeinde Eben am Achensee ist Eigentümerin der Gst 296, 276/101 und 276/102, EZ 487, GB 87003 Eben, mit einer Gesamtfläche von ca. 725 m² und der Widmungsfestlegung „Wohngebiet“.

Diese Liegenschaft ist mit einem alten Gebäude in Holzbauweise mit Adresse Eggbachweg 15 bebaut. Das Wohnhaus besteht aus mehreren Wohnungen, wobei derzeit nur mehr zwei in Bestand gegeben sind. Seitens der Gemeinde ist beabsichtigt, diese Liegenschaft zu veräußern. Der Käufer soll jedoch die allfällig bestehenden Mietverhältnisse übernehmen.

Es gibt bereits konkrete Verkaufsgespräche mit gemeinnützigen Wohnbauträgern. Es soll aber auch erhoben werden, ob bzw. zu welchen Voraussetzungen diese Liegenschaft am „freien Markt“ zu veräußern ist. Ob auf dieser Liegenschaft künftig ein geförderter Wohnbau entstehen oder diese privaten Zwecken bis hin zur „Geldanlage“ dienen soll, wird der Gemeinderat in Abwägung der dann vorliegenden Bedingungen bzw. Angebote der Kaufinteressenten entscheiden.

Es besteht die Möglichkeit, eine Teilfläche aus dem öffentlichen Gut der EZ 487 zuzuschreiben und somit den Bauplatz auf ca. 829 m² zu vergrößern.

Interessenten werden gebeten, sich bei der Gemeinde Eben am Achensee, 6212 Maurach, Dorfstraße 28 (Tel: 05243/5202, E-Mail: amtsleiter@eben-achensee.tirol.gv.at) bis zum 22. April 2016 zu melden.

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl

So wurde in Eben am Achensee gewählt:

Wahlberechtigte: 2571
Abgegebene Stimmen: 1520
Gültige Stimmen insgesamt: 1485
Ungültige Stimmen insgesamt: 34
Wahlbeteiligung: 59,12 %
zu vergebene Mandate: 15

Ergebnis Wahl des Gemeinderates

„Unparteiische Namensliste – Bürgermeister Josef Hausberger – u.n!“: 947 Stimmen – 10 Mandate
„Tiroler Volkspartei Eben am Achensee – ÖVP“: 269 Stimmen – 2 Mandate
„Unabhängige Bürgerliste Eben – UBE“: 270 Stimmen – 3 Mandate

Ergebnis der Wahl des Bürgermeisters

Wahlberechtigte: 2571
Abgegebene Stimmen: 1520
Gültige Stimmen insgesamt: 1233
Ungültige Stimmen insgesamt: 287
Wahlbeteiligung: 59,12 %
Josef Hausberger: 1233 Stimmen (100%)

Eine graphische und tabellarische Ansicht zum Wahlergebnis finden Sie auf unserer Internetseite www.eben.tirol.gv.at

Medaillen-Segen für den Taekwondo-Verein-Achensee

Zum Turnierstart 2016 fanden am 27. und 28. Februar 2016 die Tiroler Meisterschaften in Kyrogi (Zweikampf) und Poomsae (Technik – Formenlauf) statt.

Der Taekwondo-Verein-Achensee nahm mit 16

Hannes dominierte in den drei gewonnenen Kämpfen und wurde Tiroler Meister in seiner Klasse.

Die Geschwister Larissa und Janin Neuner, die 2016 in der gleichen Klasse antreten, konnten sich beide er-

zum dritten Mal in Folge Tiroler Meisterin.

Eine weitere Tiroler Meisterin ist Emma Rinner. Ihre starke Final-Gegnerin konnte sie in den letzten Sekunden doch noch besiegen und mit einer Goldmedaille die Heimreise antreten. Maria Jaud verteidigte erfolgreich ihren Tiroler Meister-Titel vom Vorjahr.

Erstmals trat der Verein mit einer kleinen Gruppe bei den Tiroler Technik-Meisterschaften an. Hier gilt es, eine vorgegebene Form im Einzel, als Paar (männlich+weiblich) oder als Team (3 Personen) fehlerfrei und synchron zu laufen.

Die in allen drei Bewerbungen gemeldete Lena Pockstaller konnte zweimal die Silbermedaille holen (1x im Einzel und 1x im Team-Bewerb mit Larissa und Janin).

Für Larissa gab es in der Einzelwertung Gold, Janin errang die Bronzemedaille.

6 Gold-, 10 Silber- und 5 Bronzemedailles für unseren Verein als Turnier-Fazit: Wir sind sehr stolz und gratulieren herzlich. Besten Dank allen Kindern für ihren sportlichen Einsatz!

Taekwondo-Verein-Achensee Nr. 1 in Oberösterreich
Am 12. März 2016 fanden die

Oberösterreichischen Meisterschaften im Zweikampf und Technik statt. Auf dieses Turnier hatten sich die Sportler vom Taekwondo-Verein Achensee nach der Tiroler Meisterschaft sehr fleißig und zielstrebig vorbereitet.

So konnte die Mannschaft im Zweikampf eine geschlossene Super-Leistung abliefern und sich an die Spitze kämpfen. Am Ende des Tages stand ein sensationeller 1. Platz in der Vereinswertung mit 7 Goldmedaillen, 1 Silber und 1 Bronze.

Zu den Kämpfern:

Dank kontinuierlichem Training konnte Tobias Gruber seinen Gegner im Finale besiegen und sicherte sich somit erstmalig die Goldmedaille!

Eman Spahic machte große Fortschritte in der Technik und Ausführung und belegte somit zum zweiten Mal den 1. Platz. Maria Jaud besiegte frühzeitig ihre Gegnerin durch ein technisches K.O.!

Auch David Herold vermochte an seine Spitzenleistung vom Herbst 2015 anzuknüpfen und holte sich wieder Gold.

Der TKD-Verein-Achensee gratuliert den Athleten zum erfolgreichen Wochenende!



Sportlern daran teil. Es waren wieder spannende, emotionsgeladene Begegnungen, in denen die Vereinskinder mit hervorragenden Leistungen glänzten.

Besonders hervorzuheben ist Lisa Kircher aus Bruck a.Z.. Sie erkämpfte sich in der Leistungsklasse 2-27 kg Schüler den Tiroler Meister-Titel mit einem noch nie da gewesenen Ergebnis und besiegte ihre Gegnerin 0:54. Ebenso entschied sie die darauf folgenden Kämpfe klar für sich. Auch ihr Bruder

folgreich durch die Vorrunden kämpfen. So trafen sie im Finale aufeinander – und verbuchten für ihren Verein in dieser Klasse einen Doppelsieg. Larissa Neuner wurde



Hallo Tennisfreunde!

TC Achensee ein Verein für Jung und Alt

Die Tennissaison 2016 steht vor der Tür und auch der TC Achensee ist schon in voller Vorfreude auf die kommende Saison.

Die Platzvorbereitungen sind im Endspurt und auch in der Saison 2016 wird gesellschaftliches Miteinander wieder großgeschrieben. Allerdings legen wir auch auf sportlichen Erfolg und Training sehr viel Wert und daher sind wir heuer im Herbst wieder in der Meisterschaft in den Kinder- und Jugendbewerben U9, U10, U12, U15 und U18 vertreten.

Da dieses Können nicht von ungefähr kommt, laden wir dich, JA GENAU DICH, zu unserem Schnuppertag am 16. April von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Tennishalle in Perstau (Hotel Rieser) ein!



Du möchtest mal gerne reinschnuppern oder bringst schon etwas Erfahrung mit? Bist bis 16 Jahre alt aber kein Mitglied beim TC Achensee? Dann schau vorbei und lerne den Tennissport und den TC Achensee kennen! Wir freuen uns auf dich!

Die Teilnahme am Schnuppertag ist kostenlos und ohne Anmeldung. Die beiden Trainer Nora und Andi werden euch die ersten Grundkenntnisse des Tennissports näher bringen.

Wer beim Schnuppern Lust

am Tennis gefunden hat, ist natürlich herzlich eingeladen, an einem Training teilzunehmen. Wir haben für jedes Alter und jede Spielklasse die passende Gruppe!

Solltest du nicht mehr in Kinderschuhen stecken und trotzdem am Tennis schnuppern wollen, dann melde dich bei unserem Obmann Michael Madersbacher unter 0660/4658806.

Auch für Erwachsene haben wir das passende Trainingsangebot und Trainingspartner!

In den letzten Wochen haben wir auch technisch aufgerüstet, wir sind ab sofort im Internet unter www.tc-achensee.at, E-mail: info@tc-achensee.at und auch auf Facebook online zu erreichen.

Die Gemeinde Eben gratuliert

Die Gemeinde Eben am Achensee wünscht den JubilarInnen nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit und Freude im Kreise ihrer Familien.



v.l. Bgm.-Stv. Josef Rieser, Dieter und Brigitte Kröll (Goldene Hochzeit), Bgm. Josef Hausberger



v.l. Bgm. Josef Hausberger, Hans Moser (80. Geburtstag), Bgm.-Stv. Josef Rieser



Gemeinde Wiesing

Erprobung der Jugendfeuerwehr des Abschnitt Jenbach

Zum dritten Mal hielten die Feuerwehren Buch, Jenbach und Wiesing gemeinsam die Erprobung ihrer Jugend - eine Wissenskontrolle vor dem Wissenstest des Bezirk Schwaz, ab.

Dieses Jahr veranstaltete die freiwillige Feuerwehr Jenbach diese Erprobung.

Nach einem theoretischen Test mussten die Youngsters in den jeweiligen Erprobungsstufen I, II oder III ihr Wissen unter Beweis stellen.

Abgefragt wurden folgende Themengebiete:

- Wasserführende Armaturen



- Geräte
- Funk
- Planspiel Löschgruppe
- Knoten
- Fahrzeuge der eigenen

- Feuerwehr
- Erste Hilfe
- Dienstgrade
- Formalexerzieren
- Feuerlöscher

- Löschregeln

21 Jungs und Mädels traten zur Erprobung an.

Ein paar Kleinigkeiten konnten noch ausgemerzt werden, und so sind alle gut für den kommenden Wissenstest gerüstet.

Auf diesem Weg gratulieren wir nochmals allen Jugendlichen, bedanken uns bei den Prüfern und wünschen allen viel Glück beim Wissenstest in Mayrhofen.

www.ff-buch.at
www.ffjenbach.at
www.ff-wiesing.at

99 Feuerwehrleute leisteten 4785 freiwillige Stunden im Jahr 2015



v.l. Kommandant ABI Walter Theuretzbacher mit Probenkönig LM Andreas Rofner



v.l. Kommandant ABI Walter Theuretzbacher mit dem geehrten OLM Gerhard Geisler



v.l. Kommandant ABI Walter Theuretzbacher mit Probenkönig der Jugendfeuerwehr Armin Vorhausberger und Jugendbetreuer LM Andreas Rofner

Mit Stolz berichtete Kdt. Walter Theuretzbacher bei der 121. Jahreshauptversammlung der FF Wiesing über 4785 freiwillig geleistete Ein-

satz- und Übungsstunden und gab einen Rückblick auf das vergangene Jahr. Untermalt mit Bildern ließ er einige Einsätze und so manche

Übung Revue passieren.

Dazu ein paar Eckdaten: (Stand 31.12.2015)

Mannschaftsstand:
 66 Aktiv, 4 Reserve, 9 Jugend = 99 Gesamt

Fortsetzung Seite 14

Fortsetzung Seite 13

Einsätze:

5 Brandeinsätze mit 60 Mann und 156 Stunden, 31 Technische Einsätze mit 260 Mann und 491 Stunden, 5 Fehlalarme mit 47 Mann und 18 Stunden = 41 Gesamt mit 367 Mann und 665 Stunden

Übungen:

15 Gesamt- und Gruppenübungen / 8 davon mit Atemschutz, 2 Atemschutz-/SSG Übung, 3 Schulungen, 1 Abschnittsübung in Gallzein = 21 Gesamt mit 419 Mann und 870 Stunden

Probenkönig – Übung macht den Meister:

Großer Beliebtheit erfreut sich schon seit einigen Jah-

ren die Auszeichnung des „Probenkönigs“. Wer alle Übungen besucht hat, wird dafür mit einem kleinen Geschenk belohnt. Heuer wurde diese „Auszeichnung“ unserem Jugendbetreuer LM Andreas Rofner zuteil.

Ehrung:

Aufgrund eines Wohnsitzwechsels legte OLM Gerhard Geisler sein Amt als Gruppenkommandant und Atemschutzbeauftragter zurück. Für seine langjährigen Tätigkeiten wurde ihm als kleine Anerkennung eine Dankesurkunde überreicht. Den Posten als Gerätewart übernimmt nun LM Andreas Rofner. OFM Daberto Sandro unterstützt OLM Andreas

Singer als Atemschutzbeauftragten Stv.

Jugendfeuerwehr:

Auch Jugendbetreuer LM Andreas Rofner gab einen kleinen Einblick in die Tätigkeiten des letzten Jahres der Jugendfeuerwehr Wiesing. Er berichtete stolz über den Mannschaftsstand von insgesamt 9 Jugendfeuerwehrmitgliedern, die 1200 Übungs- und Tätigkeitsstunden aufbrachten. Natürlich gibt es auch bei der Jugendfeuerwehr einen Probenkönig und dieser hieß heuer Armin Vorhausberger. Er war bei allen Übungen anwesend und natürlich bekam auch er ein kleines Geschenk.

Grußworte der Ehrengäste

Nun kamen auch unsere Ehrengäste zu Wort. So bedankte sich Bürgermeister Alois Aschberger für die ausgezeichnete Jugendarbeit und für die aufbrachten, unentgeltlichen Stunden, welche unter anderem auch dazu beigetragen haben, ein neues LAST Fahrzeug anzuschaffen. Bezirks-Feuerwehrinspektor zeigte sich von den berichteten Zahlen beeindruckt und bedankte sich auch für den KAT Einsatz im Sellraintal. Zu guter Letzt bedankte sich noch Hans-Peter Thaler für die gute Zusammenarbeit und auch er gratulierte uns für die gute Jugendarbeit. www.ff-wiesing.at



Gemeinde Steinberg

Standesfälle

Die Gemeinde Steinberg am Rofan gratuliert

Geburtstage

Januar bis März 2016

50. Geburtstag

Anne Huber

65. Geburtstag

Helene Thumer

70. Geburtstag

Karin Laganda

75. Geburtstag

Siegfried Koller

Richard Agreiter

80. Geburtstag

Katharina Mauracher

85. Geburtstag

Jutta Zimmer

Rudolf Lengauer

Anna Steinberger

Goldene Hochzeit

Anna und Josef

Kühlechner

Elisabeth und Johann

Hintner

Karin und Adolf Laganda

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze telefonische Verständigung im Gemeindegemeindeamt (05248/216).

21. Franz-Lentsch-Gedächtnislauf am 14.02.2016



Liebe Wintersportler!

Es war ein tolles Rennen: eine super Stimmung, spitzen Rennläufer, feines Wetter, sehr gute Pistenverhältnisse und viele begeisterte Zuschauer! Vor allem hat uns die Vielzahl an Kindern und Jugendlichen, welche mit vollem Einsatz und Eifer mitgefahren sind, gefreut. Ein

ganz herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer und Zuschauer, die fleißig jeden Rennläufer angefeuert haben. Auch einen ganz großen Dank an alle freiwilligen Helfer, ohne euch wäre das alles nicht möglich.

Die Gruppensiege verteilen sich wie folgt:

SV Achensee 0 Siege (Danke an Herbert und Max für eure Treue!), WSV Steinberg am Rofan 4 Siege; WSV Achenkirch 13 Siege und WSV Brandenburg 15 Siege. Da heuer der WSV Brandenburg zum 2. Mal in Folge die meisten Gruppensiege erzielte, dürfen wir als Veranstalter dem Verein ganz herzlich zum Wanderpokal, welcher jetzt ihnen gehört, gratulieren.

Die Tagesbestzeit bei den Damen erzielte Marianne Hoffmann (WSV Brandenburg) mit einer Zeit von 49,48 Sekunden und bei den Herren Michael Unterberger (WSV Achenkirch) mit 45,06 Sekunden. Herzliche Gratulation!

In diesem Sinne Ski-Heil und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr. Euer WSV Steinberg am Rofan!

Ergebnis Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen

Wahlberechtigte: 255

Wahl des Gemeinderates:

Gesamtsumme der abgegebenen gültigen und ungültigen Stimmen: 229 (89,80 %)

Anzahl der gültigen Stimmen: 224 (97,82 %)

Anzahl der ungültigen Stimmen: 5 (2,18 %)

Wählergruppe 1:

Für Steinberg - Bürgermeister Helmut Margreiter: 132 Stimmen (58,93 %) / 7 Mandate

Wählergruppe 2:

Liste „Zukunft Steinberg“: 92 Stimmen (41,07 %) / 4 Mandate

Wahl des Bürgermeisters:

Gesamtsumme der abgege-

benen gültigen und ungültigen Stimmen: 229 (89,80 %)

Anzahl der gültigen Stimmen: 218 (95,20 %)

Anzahl der ungültigen Stimmen: 11 (4,80 %)

Wahlwerber Helmut Margreiter: 137 Stimmen (62,84 %)

Wahlwerber Stefan Huber: 81 Stimmen (37,16 %)

Künstlerin Alena Obleiter zu Besuch in der Volksschule



Das Tiroler Kulturservice bietet uns immer wieder wunderbare, günstige Möglichkeiten, Künstler an die Schule einzuladen, die mit den Kindern ganz toll arbeiten. Es macht Spaß, regt an und bietet neue Perspektiven. Eine solche nette Stunde gestaltete uns Alena Obleiter am 18. Februar mit dem Motto „Basteln mit Naturmaterialien“. Welche Kunstwerke die Kinder aus den selbst gesammelten Wurzeln, Zapfen, Zweigen, Früchten usw. geschaffen haben, ist wirklich sehenswert. Zwei oberösterreichische Gast-schülerinnen, die freiwillig unsere Schule besuchten, waren auch mit Eifer dabei.

Vereinsrennen am 20.02.2016



Die Vereinsmeister und somit Titelverteidiger 2016: Lena Neuhauser und Mario Rupprechter

Liebe Wintersportler!
Am Samstag, den 20.02.2016 fand unser alljährliches Vereinsrennen statt. Das Wetter meinte es gut mit uns: bei beiden Durchgängen waren die Verhältnisse noch sehr gute, aber mit dem letzten Läufer war auch schon der Wetterumschwung zu merken und unmittelbar nach Rennende setzte starker Schneefall ein. Es waren wieder viele motivierte Rennläufer und Zuschauer dabei. Und wir werden nicht müde zu betonen, wie sehr uns die Vielzahl an Kindern und Jugendlichen, welche mit vollem Einsatz mit machten, gefreut hat. Auch

für dieses Rennen einen ganz großen Dank an alle freiwilligen Helfer, ohne euch wäre das alles nicht möglich! Die Vereinsmeisterschaft konnte auch heuer wieder Lena Neuhauser bei den Damen und Mario Rupprechter bei den Herren für sich entscheiden. Da beide als Titelverteidiger ins Rennen gingen und beide wiederholt gewonnen haben, gehört ihnen nun der Vereinsmeisterpokal. Wir gratulieren euch beiden ganz herzlich.

In diesem Sinne Ski-Heil – euer WSV Steinberg am Rofan.

„Philosophieren“ mit Peter Rzehak



Im Rahmen seiner Bachelor-Arbeit besuchte uns „unser“ PHT-Student Peter Rzehak wieder am 22. Februar für eine Stunde lang, in der er das „Philosophieren“ mit den Kindern übte. Philosophieren ist schön, es gibt keine falschen Antworten. Jede Meinung ist richtig und wichtig!

Mehrzwecksaal im neuen Dorfhaus



Turnen im großen Saal ist super. Die Bewegungsfreiheit, die Helligkeit und nicht zuletzt der Duft sind herrlich. Die langen Schuss-Abstände beim Völkerball und der riesige Auslauf machen uns konditionsmäßig noch zu schaffen. Da haben wir Aufholungsbedarf. Hätten wir nicht zwei Gast-Schülerinnen aus Oberösterreich, sie wollten in ihren Ferien unsere Schule besuchen, dabei gehabt, hätten wir uns vielleicht sogar im großen Saal im Dorfhaus verlieren oder verlaufen können.

Flamenco-Tanz in der Schule



Frau Piening vom Tiroler Kulturservice hat uns am Dienstag, den 8. März mit rhythmischen Klatsch- und Stampfübungen in die Welt des Flamencos eingeführt und uns in einer Stunde die Schritte eines schon ganz passablen Flamenco-Tanzes beigebracht. Die Schüler benötigten dafür allerhöchste Konzentration und viel Ansporn, was von unserer Tanzlehrerin durch bildhafte Ausführungen über die spanische Kultur erfolgreich herbei geführt werden konnte.

Ab Mitte April Der Wusel-Seeweg am Seeuferweg zwischen Maurach und Achenkirch hat wieder geöffnet

01./22./29.04.	Backen im Holzofen - Bäckerei Adler in Achenkirch 9.00 - 12.00 Uhr Bäckermeister Alexander Adler wird im Holzbackofen frisches Holzofenbrot, Brezen und frische Vinschgerl backen Die Bäckerei Adler ist mit ihrem Holzofen auch Mobil und kann für Feste und Feiern gebucht werden - Infos unter Tel. 05246/6202
Sa, 02.04.	Ball der Freiwilligen Feuerwehr Wiesing ab 20.30 Uhr Gemeindesaal Wiesing Für Unterhaltung sorgt die Live-Band „Zillertaler Mander“, große Tombola Infos und Tischreservierungen bei Walter Theuretzbacher Tel. 0650/8702086
Mo, 04.04.	Handarbeitsnachmittag 14.00 Uhr Volksschule Achenkirch, Eingang Bücherei nähere Infos Seite 8
Mi, 06.04.	Pilgertagesdienst mit emer. Erzbischof Alois Kothgasser und Kranksegnung 15.00 Uhr St. Notburgakirche in Eben
Mi, 06.04.	Handarbeits- und Kreativtreff 19.30 Uhr Gasthof Tyrol in Pertisau Jeder bringt einfach sein eigenes Projekt mit, egal ob gehäkelt, gestrickt, gewebt,... wird! Du wolltest schon immer selber z.B. eine Mütze stricken, weißt aber nicht wie oder verstehst die Anleitung nicht? Besorge dir das gewünschte Material und komm vorbei! Gerne sind auch Anfänger willkommen, wir versuchen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen!
08. & 09.04.	Sammlung für Rumänien 10.00 - 17.00 Uhr Abgabe bei Monika und Kurt Gerlach, Fiechtersiedlung 265, Achenkirch (Tel. 0676/5208535) Gesammelt werden: Kinderkleidung, Erwachsenenkleidung, Schulartikel, Hygieneartikel (speziell für Kinder, Zahnbürsten/-creme). Bitte die Sachen aus Transportgründen in Schachteln verpacken.
Do, 14./28.04.	Volkstanz mit Kaspar Schreder ab 20.00 Uhr Gemeindesaal in Wiesing EUR 4,- Unkostenbeitrag
Fr, 15.04.	Frühjahrskonzert der Bundesmusikkapelle Wiesing 20.15 Uhr Gemeindesaal in Wiesing
Fr, 15.04.	Fest anlässlich der Wiedereröffnung des renovierten „Gerhard Bosak Saales“ im Alten Widum in Achenkirch Kulturverein Achenkirch ab 21.00 Uhr Musik mit der Band Organ Explosion Eintritt EUR 20.- nähere Infos Seite 8
Sa, 16.04.	Schnuppern Tennisclub Achensee 10.00 - 12.00 Uhr Tennishalle Pertisau nähere Infos Seite 12
Sa, 16.04.	13. Kinder Spielefest des Tennisclub Wiesing 13.00 - 16.00 Uhr Tennisplatz Wiesing 12 Stationen, große Tombola Eintritt frei! Bei Schlechtwetter wird das Spielefest auf So, 17. April verschoben
Sa, 16.04.	Ball der Landjugend Eben am Achensee ab 20.00 Uhr Langlaufstüberl in Pertisau Für Stimmung sorgen die Zillertaler Berggranaten und ein DJ Tracht erwünscht! Happy Hour von 20.00 bis 21.00 Uhr Eintrittskarten sind bei allen Mitgliedern erhältlich - Vorverkauf: EUR 5,-, Abendkasse: EUR 7,-
Ab Di, 19.04.	Beginn Lauftreff des Laufteams Achensee jeden Dienstag und Donnerstag um 19.00 Uhr Treffpunkt Badestrand Buchau in Maurach Unterschiedliche Laufgruppen! Die Teilnahme und Mitgliedschaft beim Lauftreff Achensee ist kostenlos.
Mi, 20.04.	Schaubacken in der Bäckerei Adler in Achenkirch 14.30 bis 16.30 Uhr Infos unter Tel. 05246/6202
So, 24.04.	Bundespräsidentenwahl in den jeweiligen Gemeinden nähere Infos in den Gemeindeämtern
Fr, 29.04.	Tag der offenen Klassen der Landesmusikschule Jenbach-Achental nähere Infos siehe Seite 2
Sa, 30.04./So, 01.05.	Maieinblasen der Bundesmusikkapelle Eben Zum Saisonauftakt wird die BMK Eben in bestimmten Ortsteilen von Maurach und Pertisau mit ihren flotten Märschen und Weisen aufmarschieren. Beginn 30.04. um 17.00 Uhr und am 01.05. um 08.00 Uhr.
Sa, 30.04.	Saisonstart der Achenseeschiffahrt www.tirol-schiffahrt.at
So, 01.05.	Saisonstart der Achensee Dampf-Zahnradbahn www.achenseebahn.at
So, 01.05.	Maifest der Schützenkompanie Eben ab 10.00 Uhr Gemeindezentrum Maurach Eintritt frei!
So, 01.05.	Maifest der Landjugend Wiesing ab 11.00 Uhr Musikpavillon in Wiesing Eintritt frei!
So, 01.05.	Saisonstart des Heimatmuseums „Sixenhof“ in Achenkirch www.sixenhof.at
So, 01.05.	Saisonstart Notburga Museum in Achenkirch nähere Infos Seite 10
So, 01.05.	Maifest mit Maibaumaufstellen und Frühschoppen der Landjugend Achenkirch ab 11.00 Uhr Heimatmuseum Sixenhof in Achenkirch Für Speis und Trank ist gesorgt. Eintritt frei!

Die Heilige Pforte der Barmherzigkeit

"Etwas mehr Barmherzigkeit verändert die Welt; es macht sie weniger kalt und mehr gerecht." (Papst Franziskus)
Das von Papst Franziskus ausgerufen „Jahr der Barmherzigkeit“ sollte für alle Gläubigen ein echter Moment der Begegnung mit der Barmherzigkeit Gottes und seines Verzeihens sein.
Der Ablass, der mit einem Pilgergang durch eine heilige Pforte verbunden ist, kann auch in der Notburga Kirche in Eben erlangt werden.



Das Thema Barmherzigkeit wurde in Eben bereits im Jahr 2013 auf unserer Notburgagastele mit den „helfenden Händen“ und untenstehenden Texten dargestellt.

- Du gehörst dazu
- Ich höre dir zu
- Ich rede gut über dich
- Ich gehe ein Stück mit dir
- Ich teile mit dir
- Ich besuche dich
- Ich bete für dich
„Wer ist der Größte, der

Größte vor Gott, wer dient wie Notburga, wer hilft in der Not.“ Die Idee dazu kam von Kaplan Ludwig Penz; die Ausföhrung von Markus Thurner aus Maurach.

Jeden Mittwoch wird um 15.00 Uhr die Hl. Messe mit besonderem Blick auf die Barmherzigkeit Gottes gefeiert. Ab 14.00 Uhr gibt es auch die Möglichkeit, das Sakrament der Versöhnung zu empfangen.

Re-Use-Sammlung

Der Verein WAMS freut sich wieder eine Gebrauchtwarensammlung mit der Gemeinde Eben durchführen zu können.

Die Warenspenden unterstützen unsere Arbeitsplätze in der Sammlung, der Sortierung und dem Verkauf.

Was geschieht mit Ihren guten Stücken?

In der WAMS Sammelstelle Schwaz werden die Warenspenden sortiert und für die Wiederverwendung vorbereitet: für die Belieferung der WAMS Läden in Schwaz und Jenbach und für die kostenlose Belieferung sozialer Einrichtungen. Fahrräder werden an die WAMS Fahrradwerkstatt CONRAD zur Reparatur oder zum Recyceln weitergegeben.

Der nächste Termin für die Re-Use-Sammlung am Recyclinghof Eben ist am Freitag, 8. April 2016 von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Wir freuen uns über allerhand...

- Spielsachen aller Art, Babyausstattung und Kinderwägen
 - Sportartikel und Sportgeräte aller Art wie Ski, Rodel, Tennisschläger ...
 - Fahrräder • Geschirr und Gläser
 - Hausrat und Ziergegenstände aller Art • Bilder, Spiegel und Lampen • kleine Haushaltsgeräte wie Kaffeemaschinen, Toaster, Staubsauger • kleine Elektrogeräte wie Radios, Hifi-Geräte, Haarfön, Rasierer
 - Bücher, CDs, LPs, DVDs • Taschen und Koffer, Heimtextilien und Stoffe • und natürlich auch gerne: Bekleidung und Schuhe aller Art
- Hauptsache: ganz und sauber. DANKE!